

Künstliche Intelligenz trifft Fintech

Status quo, Herausforderungen und Chancen

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| 1. Einleitung | 4 |
| 1.1. Künstliche Intelligenz: die nächste digitale Spitze? | 5 |
| 1.2. Anwendungsbereiche von der KI | 6 |
| 2. Warum jetzt in KI investieren? | 8 |
| 3. Die Evolution: hin zur Generativen KI | 14 |
| 4. Status quo der KI-Implementierung in Banking | 18 |
| 4.1. Aktuelle Herausforderungen der Branche | 20 |
| 5. Unsere Tipps für Intelligente Automatisierung | 21 |
| 6. Schlussfolgerung | 24 |

Über emjul/Kontaktinformationen

9:41



Transfer



•• 6527

Robert

Transparency

€ 17|



Visa

€ 7,3200.15

•• 6653

Send

1

2
ABC

3
DEF

4
GHI

5
JKL

6
MNO

7
PQRS

8
TUV

9
WXYZ

1. Einführung

Die fortschreitende Entwicklung künstlicher Intelligenz hat die Vierte industrielle Revolution an einen entscheidenden Wendepunkt gebracht, und Unternehmen stehen vor der Herausforderung, einen klaren Kurs für die Zukunft zu wählen: innovieren, beschleunigen oder schnell folgen. In diesem Zusammenhang zählen künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen zu den führenden Trends, die dem Internet der Dinge neue Impulse verleihen. Diese Technologien, gemeinsam mit Blockchain, bilden einen starken Motor für die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft.

Besonders in Branchen wie Fintech und Immobilien erweist sich künstliche Intelligenz als äußerst vielseitig einsetzbar und hat bereits erhebliche Fortschritte erzielt. Sie optimiert Prozesse, minimiert Risiken und bietet maßgeschneiderte Lösungen für Kunden. Vor diesem Hintergrund wird dieses Whitepaper einen Überblick über die Entwicklung der künstlichen Intelligenz in diesen Branchen geben und untersuchen, wie sie die Geschäftsprozesse revolutioniert hat.

Angesichts der jüngsten Fortschritte und Durchbrüche in der KI-Technologie sowie der zunehmenden Verbreitung von Produkten und Dienstleistungen auf diesem Gebiet sind Spekulationen über die möglichen radikalen Veränderungen durch KI verständlich. Die Vorstellung, dass künstliche Intelligenz beispiellose Veränderungen in der Lebens- und Arbeitsweise der Menschen bringen könnte, gewinnt an Bedeutung.

1.1. Künstliche Intelligenz: die nächste digitale Spitze?

Im Allgemeinen beschreibt der Begriff «künstliche Intelligenz», auch bekannt als «Artificial Intelligence» (AI) im Englischen, einen Bereich der Informatik, der sich mit der Erforschung von Mechanismen des intelligenten menschlichen Verhaltens befasst. Das primäre Ziel der KI besteht darin, menschliche Intelligenz zu simulieren und somit dynamische Entscheidungsprozesse nachzuahmen, indem sie gewissermaßen die Funktionen eines menschlichen Gehirns künstlich reproduziert. Die KI fungiert heutzutage als Sammelbegriff für verschiedene Technologien, die einzeln oder in Kombination verwendet werden, um intelligente Anwendungen zu entwickeln. Zu diesen Technologien gehören unter anderem maschinelles Lernen, Natural Language Processing und künstliche neuronale Netzwerke. Obwohl die Thematik weniger neu ist, beschäftigen sich Wissenschaftler schon seit fast 70 Jahren mit KI-relevanten Themen.

Der Aufstieg von KI in den letzten Jahren ist vor allem der zunehmenden Digitalisierung, Automatisierung und Trends wie Big Data zu verdanken. Dadurch hat KI nicht nur in den datengetriebenen Technologiekonzernen wie Google, Apple, Facebook und Amazon Fuß gefasst, sondern auch in den Führungsetagen deutscher Unternehmen Einzug gehalten. Heutzutage ermöglicht KI die Analyse von Datenmengen, die aufgrund ihrer Komplexität und Größe nicht mehr effizient von Menschen verarbeitet werden könnten. In der Theorie besteht die Möglichkeit, eine unendliche Anzahl von Entscheidungsknoten in diese Modelle zu integrieren, um vorhandene Abläufe zu verbessern oder vollkommen neue prozessuale Schritte zu erkennen und zu entwickeln.

1.2. Anwendungsbereiche von der KI

Welche Bereiche profitieren derzeit von KI-Anwendungen? KI hat bereits einen festen Platz in unserem täglichen Leben eingenommen und ist zu einem integralen Bestandteil geworden. Bei KI-Anwendungen denken viele sofort an die Automatisierung von Produktionsabläufen oder an virtuelle Assistenten. Dennoch erstrecken sich die Einsatzmöglichkeiten für KI weit über diese Beispiele hinaus.

Die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz (KI) erstrecken sich dabei über eine breite Palette von Branchen und Anwendungsgebieten. Von der Gesundheitsversorgung über die Bildung bis hin zur Automobilindustrie hat KI bereits einen bedeutenden Einfluss auf zahlreiche Bereiche unseres Lebens. Insbesondere in Branchen wie Fintech und Immobilien hat KI bereits ihre Wirksamkeit unter Beweis gestellt, indem sie Prozesse optimiert, Risiken minimiert und personalisierte Lösungen für Kunden bietet.

Nun findet KI auch zunehmend Anwendung in Verbindung mit der Blockchain-Technologie. Die Kombination von KI und Blockchain eröffnet neue Horizonte und ermöglicht innovative Lösungen in Bereichen wie Datensicherheit, Transaktionsverarbeitung und Identitätsmanagement. Durch die Integration von KI in Blockchain-Plattformen können komplexe Probleme effizienter gelöst und neue Geschäftsmodelle entwickelt werden.

Diese Synergie zwischen KI und Blockchain zeigt, wie fortschrittliche Technologien miteinander verschmelzen, um innovative Lösungen zu schaffen und neue Möglichkeiten zu erschließen. Mit der ständigen Weiterentwicklung und Integration von KI und Blockchain wird die Zukunft von Branchen wie Fintech und Immobilien weiterhin von bahnbrechenden Technologien geprägt sein, die das Potenzial haben, die Art und Weise, wie wir arbeiten, leben und interagieren, grundlegend zu verändern.

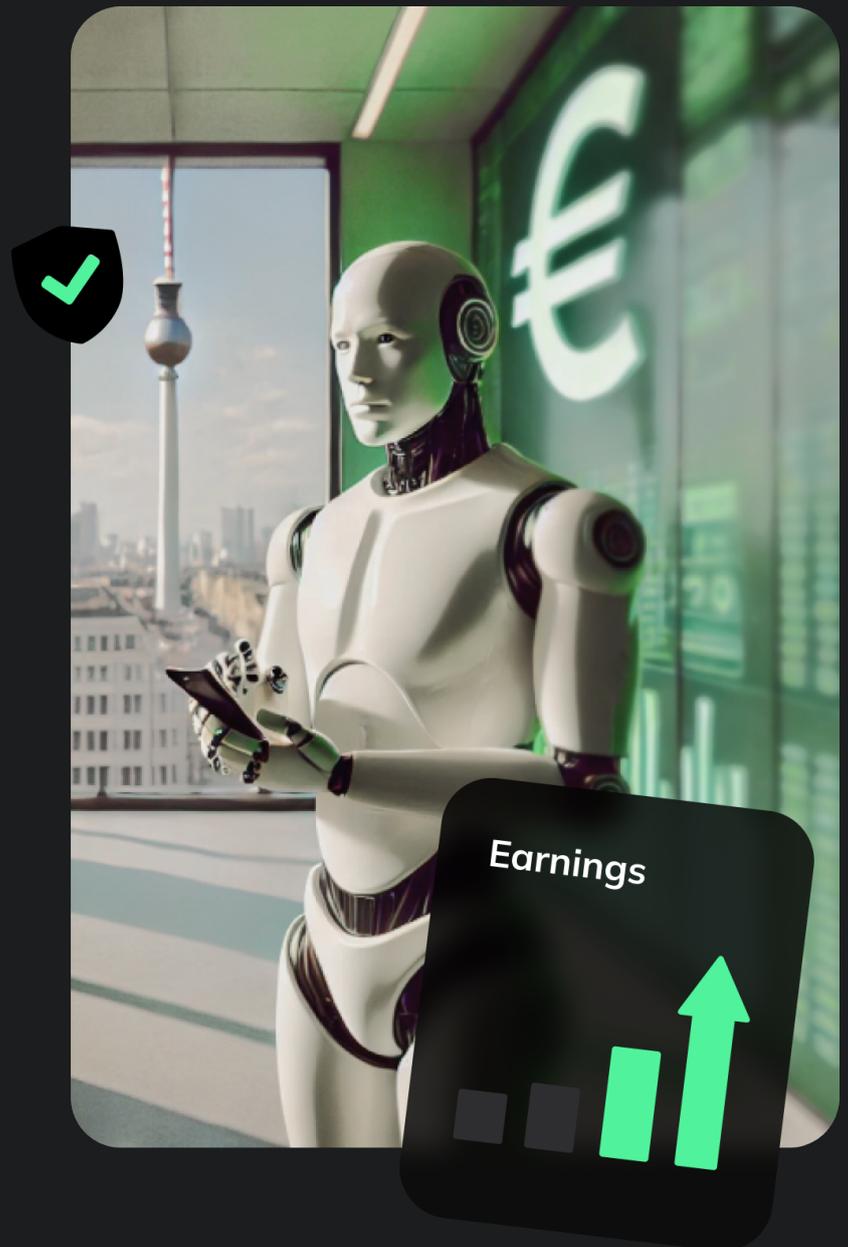
In der Geschäftswelt bietet KI-basierte Software einen enormen Vorteil, insbesondere wenn es um die Auswertung und Verarbeitung von Informationen geht. Herkömmliche, regelbasierte Methoden stoßen hier oft an ihre Grenzen, vor allem wenn es um die Verarbeitung unstrukturierter Inhalte wie E-Mails, Dokumente, Verträge und Beschreibungen geht.

Folgende Anwendungsbereiche zeigen die Vielseitigkeit und den Nutzen von KI in diesem Kontext:

- Input Management: Verstehen von Kundenkorrespondenz
- Fachdatenextraktion: Erfassen und Übertragen von Vorgangsdaten
- Validierung & Anreicherung mit Kontextinformationen
- Automatische Beantwortung wiederkehrender Fragen
- Koordination und Bestätigung von (Service-)Terminen
- Durchführung von (Stamm-)Datenänderungen
- Erkennung von Falschangaben und Betrugsversuchen
- Robotic Process Automation: Übertragung unstrukturierter Inhalte
- Erkennung von Alter, Bildungsstand, Lebensumständen und Stimmungen
- Predictive Analytics: Planung von Kapazitäten und Themen
- Zusammenstellung von kundenspezifischem Content
- Erkennung und Ansprache von Up-Selling-Potenzialen
- Erstellung von mehrdimensionalen Berichten
- Echtzeit-Überwachung von Themen

Diese Einsatzgebiete verdeutlichen die vielfältigen Möglichkeiten, die KI im Unternehmenskontext bietet, um Prozesse zu optimieren und wertvolle Erkenntnisse zu generieren.

2. Warum jetzt in KI investieren?



Investitionen in Künstliche Intelligenz (KI) bieten beträchtliche Vorteile für Unternehmen. KI optimiert Prozesse, verbessert die Entscheidungsfindung und fördert Innovation. Frühzeitige Investitionen in KI stärken die Wettbewerbsposition und positionieren Ihr Unternehmen als Branchenführer. Angesichts des kontinuierlichen Fortschritts und der wachsenden Bedeutung von Daten ist jetzt der ideale Zeitpunkt für strategische Investitionen in KI, um langfristigen Erfolg zu sichern.

Optimierung der Entscheidungsprozesse

Durch den Einsatz von KI-basierten Analysetools können umfangreiche Datenmengen in Echtzeit verarbeitet werden, was wertvolle Erkenntnisse liefert. Unternehmen können diese Erkenntnisse nutzen, um fundierte Entscheidungen zu treffen und ihre Strategien sowie operative Maßnahmen zu optimieren. Durch ihre Fähigkeit, Muster zu erkennen, Zielgruppen zu identifizieren und den Verlauf von Marketingstrategien zu überwachen, wird KI somit zu einem unverzichtbaren Werkzeug für Unternehmen, die ihren Erfolg im heutigen dynamischen Marktumfeld maximieren möchten.



Effizienzsteigerung

Künstliche Intelligenz ist in der Lage, repetitive Aufgaben schneller und effizienter zu erledigen als menschliche Arbeitskräfte. Dadurch können Unternehmen wertvolle Zeit einsparen und sich verstärkt auf Tätigkeiten konzentrieren, die eine menschliche Expertise erfordern. Verschiedene Anwendungen tragen zur Zeitersparnis bei:

- **Automatisierung im Marketing:** Durch den Einsatz von Plattformen, die KI nutzen, werden verschiedene Marketingaktivitäten automatisiert. Dies umfasst unter anderem E-Mail-Marketing, die Planung von Social-Media-Content und die Pflege von Leads.
- **Virtuelle Assistenten:** KI-basierte virtuelle Assistenten sind in der Lage, in Echtzeit mit Nutzern zu interagieren, ihre Anfragen zu beantworten, Hilfestellung zu leisten und dabei wichtige Informationen zu sammeln.
- **Automatisierung von Finanzprozessen:** Durch den Einsatz von KI können Finanztransaktionen effizienter durchgeführt, Risiken minimiert und Compliance-Verfahren optimiert werden, was zu erheblichen Zeit- und Kosteneinsparungen führt.
- **Immobilienbewertung und -verwaltung:** KI-gestützte Systeme ermöglichen eine schnellere und präzisere Bewertung von Immobilien, indem sie große Datenmengen analysieren und relevante Faktoren berücksichtigen. Dies erleichtert Entscheidungsprozesse für Immobilieninvestoren und -makler und trägt zur Optimierung des Portfoliomanagements bei.

Durch den Einsatz von KI in diesen Branchen werden nicht nur Zeit und Ressourcen gespart, sondern auch die Qualität und Genauigkeit der Ergebnisse verbessert, was letztendlich zu einer Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und des Erfolgs führt.

Qualitätsverbesserung durch Automatisierung

Die Steigerung der Qualität durch Automatisierung basiert auf der systematischen Reduzierung von Fehlern mittels präziser und gleichbleibender Durchführung von Aufgaben. Ein konkretes Beispiel hierfür ist die Datenaufbereitung: Durch den Einsatz von KI-Algorithmen werden automatisch Unstimmigkeiten in der Datenqualität erkannt und behoben. Diese Algorithmen können beispielsweise fehlerhafte Schreibweisen von Namen, inkorrekte Kontaktinformationen oder doppelte Datensätze identifizieren und korrigieren. Die Automatisierung dieses Aufbereitungsprozesses mittels KI-Tools gewährleistet, dass Organisationen über akkurate und vertrauenswürdige Daten verfügen. Infolgedessen können fundierte Entscheidungen getroffen werden, was letztlich zu einer Verbesserung der Qualität von Kommunikationsmaßnahmen und Geschäftsprozessen führt.

Kosteneinsparung durch KI

Die Integration von KI-Tools bietet die Möglichkeit, manuelle Arbeitsabläufe zu reduzieren. Durch die Anwendung von KI können Prozesse effizienter gestaltet und Engpässe eliminiert werden, was zu einer verbesserten betrieblichen Leistungsfähigkeit und Einsparungen führt. Mithilfe von KI-gestützter Analyse und Automatisierung können Organisationen zudem schnellere und präzisere Resultate erzielen und ihre operativen Ausgaben senken.

Prozess-Skalierbarkeit

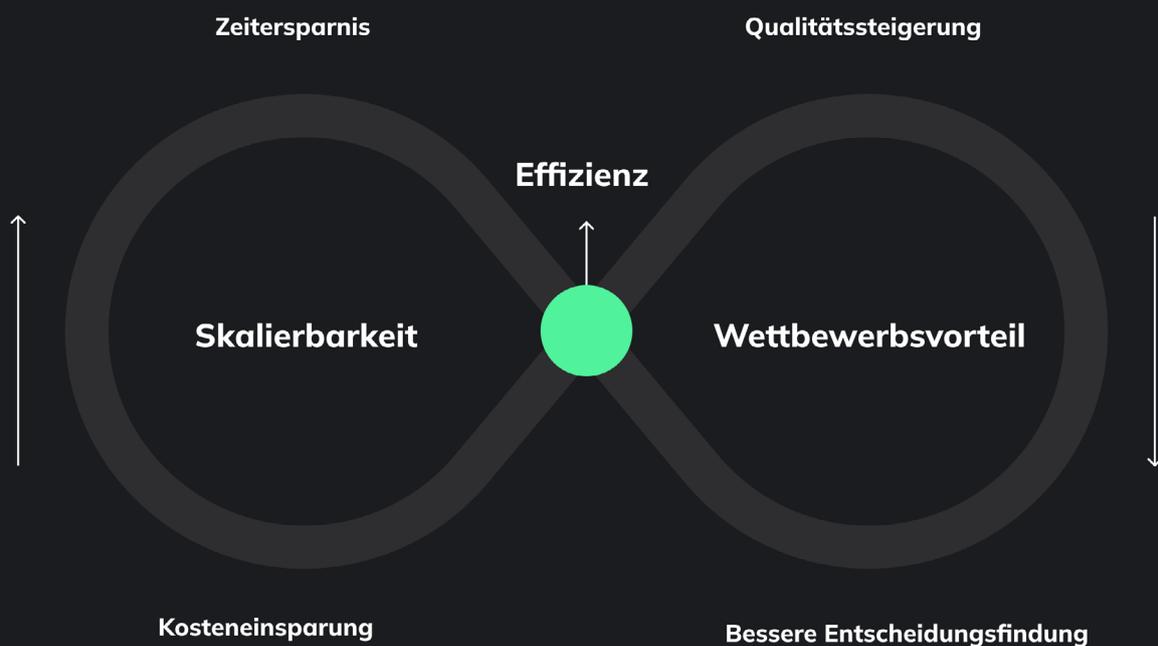
Künstliche Intelligenz-Systeme sind in der Lage, sich an unterschiedliche Aufgaben und Anforderungen anzupassen. Dies bedeutet, dass Unternehmen mit zunehmendem Arbeitsaufkommen oder einer wachsenden Kundenbasis flexibel agieren können, ohne die Notwendigkeit, zusätzliches Personal einzustellen. Dank KI-Technologien können Arbeitslasten angepasst und die Produktivität bei Bedarf gesteigert werden.

Ausweitung des Dienstleistungsangebots & Steigerung der Konkurrenzfähigkeit

Die Implementierung von Automatisierungstechnologien eröffnet Unternehmen die Möglichkeit, ihr Dienstleistungsportfolio zu diversifizieren. Indem sie repetitive Aufgaben automatisieren, können sie ihre Ressourcen verstärkt auf hochwertige Dienstleistungen lenken, was wiederum dazu beiträgt, neue Kunden zu gewinnen und ihre Position als Branchenführer zu festigen. Die Integration von KI-Fähigkeiten senkt die Eintrittsbarriere für Dienstleistungen, die bisher ausschließlich Experten und spezialisierten Agenturen vorbehalten waren. Zahlreiche KI-gestützte Werkzeuge ermöglichen die Ausführung von Tätigkeiten, die über das traditionelle Kompetenzniveau hinausgehen. Auf einmal können Nicht-Programmierer Programmierung betreiben und selbst weniger erfahrene Schreiber qualitativ hochwertige Texte verfassen.



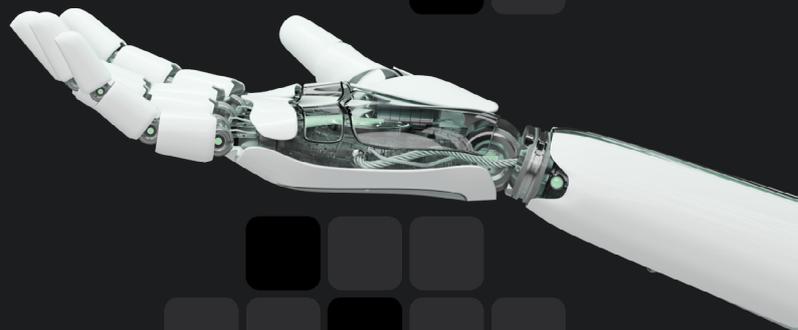
Diese eindrucksvolle Erweiterung der Fähigkeiten erweist sich als vorteilhaft sowohl für Individuen als auch für Betriebe. Zusammengefasst lässt sich festhalten: Die Integration von Künstlicher Intelligenz und die Automatisierung von Routinearbeiten ermöglichen es Unternehmen, wie bereits erläutert wurde, ihre operativen Arbeitsprozesse zu verbessern und Wettbewerbsvorteil zu erlangen. Dadurch gelingt es vielen Firmen, ihre Ressourcen effizienter zu nutzen, ihre Skalierbarkeit zu verbessern und ihre Rentabilität zu steigern.



Flywheel: Potential der Leistungsverbesserungen in Kommunikationsagenturen durch KI

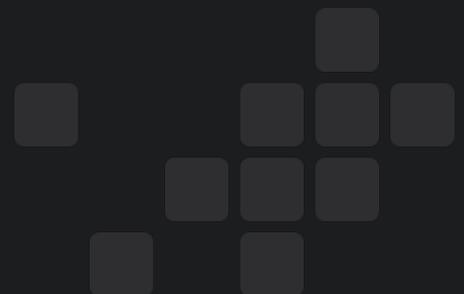
3. Die Evolution: hin zur Generativen KI

Unter den wegweisenden Technologien hat sich Generative KI als ein herausragendes Phänomen herausgebildet - nicht nur wegen ihrer eindrucksvollen Vielseitigkeit, sondern vor allem dank ihrer Fähigkeit, menschliches Verhalten und Kreativität zu emulieren. Die potenzielle Nützlichkeit von Generativer KI für Unternehmen wird immer offensichtlicher, da sie einen Automatisierungsgrad ermöglicht, der bis vor kurzem als unerreichbar galt. Die aktuelle breite Verfügbarkeit solch hochentwickelter Werkzeuge für nahezu alle Benutzer markiert einen bedeutenden Fortschritt für aufstrebende Technologien in ihren frühen Entwicklungsstadien.



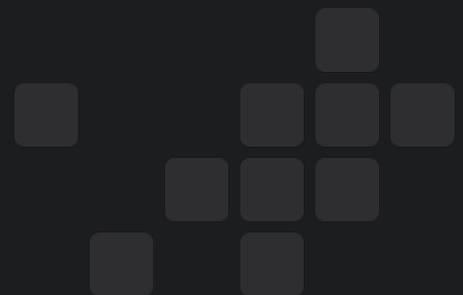
Die Evolution der Generativen KI gründet sich auf komplexe Foundational Models. Diese Modelle durchlaufen ein umfangreiches Training, das auf riesigen Datensätzen basiert, die verschiedene Formen wie Text, Bilder, strukturierte Daten und 3D-Modelle umfassen. Sie sind äußerst vielseitig einsetzbar und können eine Vielzahl von Aufgaben bewältigen. Aufgrund ihrer Multimodalität können sie nicht nur Texte und Bilder generieren, sondern auch Bewegtbilder, 3D-Modelle, Klänge und Musik erzeugen und entsprechend steuern. Basierend auf diesen hochkomplexen Foundational Models werden dann spezialisierte Applikationen entwickelt.

Große Sprachmodelle wie GPT (OpenAI), Bart (Google) oder LLaMA (Facebook/Meta) zählen zu den Foundational Models. Ein bekanntes Beispiel für eine solche Anwendung ist ChatGPT, das auf dem umfangreichen Sprachmodell GPT basiert. Diese Foundational Models zeichnen sich durch ihre außergewöhnliche Fähigkeit aus, neue Inhalte zu erzeugen, die menschlichen Erzeugnissen ähneln. Generative KI-Modelle sind in der Lage, Daten zu analysieren und darauf basierend neue, originalgetreue Inhalte zu synthetisieren, ohne sie direkt zu kopieren. In der Regel gibt der Nutzer dem Modell eine Ausgangsinformation (z. B. einen «Prompt»), die als Grundlage für die Generierung dient.



Es können jedoch auch andere Medienmodalitäten wie Bilder und Klänge verwendet werden, häufig sogar in Verbindung mit Text-Prompts. Das Modell erzeugt dann iterativ neue Daten, indem es die erlernten Muster und Eigenschaften der Trainingsdaten nutzt.

Wie bereits erwähnt, hat sich die Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in unseren Alltag seit den frühen 2000er Jahren stetig fortentwickelt, jedoch wurde sie oft nicht explizit als solche bezeichnet. Technologien wie die automatisierte Sprachverarbeitung in Suchmaschinen wie Google, die Recommendation-Systeme im E-Commerce oder die Medienverteilung von Streaming-Diensten basieren auf analytischen Methoden der KI und sind mittlerweile allgemein im privaten Umfeld bekannt. Auch im Geschäftsbereich nimmt die Verbreitung von intelligenten Werkzeugen kontinuierlich zu, darunter Predictive Analytics, Datenanalyse sowie Entscheidungs- und Angebots-Engines.



Im Unterschied zu den allgegenwärtigen Generativen KI-Modellen in der Öffentlichkeit, fokussieren sich traditionelle KI-Modelle, wie die Analytische KI, in der Regel darauf, Muster in existierenden Daten zu identifizieren. Sie nutzen diese Muster, um Prognosen zu erstellen oder Entscheidungen zu treffen. Generative KI baut auf den Fähigkeiten der Mustererkennung traditioneller KI auf, wie z.B. der Erkennung von Objekten in Bildern oder von Lichtverhältnissen. Sie verarbeitet diese Erkenntnisse, um neue Objekte oder Bilder zu generieren. Generative KI-Modelle sind in der Lage, Inhalte zu kreieren, sei es Texte, Bilder, Musik oder Videos, während traditionelle KI-Modelle eher darauf abzielen, vorhandene Informationen zu analysieren (Analytische KI). Ähnlich wie in den frühen Phasen der KI-Entwicklung, stehen auch der Generativen KI-Herausforderungen gegenüber. Diese umfassen die Sicherstellung der Güte und Stimmigkeit der erstellten Inhalte sowie ethische und juristische Anliegen bezüglich potenzieller Ausnutzung der Technologie.

Während aktuelle Basismodelle gegenwärtig für kreative Einsatzszenarien dienen und das Hauptaugenmerk dieses Schriftstücks bilden, prognostizieren wir eine zukünftige rasche Expansion in andere Anwendungsbereiche, die bisher dem konventionellen KI-Paradigma zugeordnet waren. Diese neuen Einsatzfelder werden entweder bestehende Use Cases deutlich verbessern oder in einigen Fällen sogar ersetzen und obsolet machen. Die Nutzung von Basismodellen und deren Anwendung steht noch in den Kinderschuhen. Es ist zu erwarten, dass sich das Tempo der Weiterentwicklung in den kommenden Monaten und Jahren weiter beschleunigen wird, wodurch das Potenzial zur Veränderung für Einzelpersonen, Institutionen, Unternehmen und die Gesellschaft insgesamt ebenfalls zunehmen wird. Basismodellen und deren Anwendung steht noch in den Kinderschuhen. Es ist zu erwarten, dass sich das Tempo der Weiterentwicklung in den kommenden Monaten und Jahren weiter beschleunigen wird, wodurch das Potenzial zur Veränderung für Einzelpersonen, Institutionen, Unternehmen und die Gesellschaft insgesamt ebenfalls zunehmen wird.

4. Status Quo der KI-Implementierung in Banking

Die Führungskräfte im Bankensektor haben in diesen volatilen Zeiten eine hervorragende Arbeit geleistet, um Veränderungen voranzutreiben. Viele unserer Kunden im Finanzdienstleistungsbereich treiben Transformationen voran und erzielen einen bedeutenden Geschäftswert, indem sie KI und Automatisierung in ihren Organisationen einsetzen. Doch für viele Bankmanager ist der persönliche Ehrgeiz, bei der KI- und Automatisierungstransformation führend zu sein, ein ständiger Kampf um Können, nicht um Willen. Historisch betrachtet waren diese Transformationen im Bankensektor komplex, mit einer Mischung aus Alt- und Modernsystemen sowie wegweisenden datenwissenschaftlichen Initiativen.





Bei emjul verstehen wir die einzigartigen Bedenken und Herausforderungen, denen sich der Bankensektor bei der Umsetzung von KI- und Automatisierungsprojekten gegenüber sieht. Eine häufige Sorge besteht darin, den geschäftlichen ROI und den greifbaren Wert von KI und Automatisierung im Finanzdienstleistungssektor klar darzustellen. Die Initiierung und Aufrechterhaltung langfristiger strategischer Transformationen mit KI und Automatisierung im Bankwesen ist schwierig. Dies erfordert ein tiefes Verständnis für die Technologie- und Geschäftsprobleme, eine maßgeschneiderte Modellierung sowie Benchmarks pro Geschäftsbereich und Branchenvertikale. Hinzu kommt eine allgemeine Unklarheit über den Wert sowie die Herausforderungen, von grundlegenden Kosteneinsparungen oder Zeitersparnissen zu strategischeren bankbezogenen Maßnahmen wie Umsatzsteigerung und Risikominderung überzugehen.

4.1 Aktuelle Herausforderungen der Branche

Einsparungen durch Automatisierung sind nicht eng mit KPIs auf Vorstandsebene verknüpft.

Geringer ROI, der bisher realisiert wurde, und abnehmender Wert (z. B. wird Produktivität zu einer Schlüsselmetrik, nicht aber der Einfluss auf den Gewinn und Verlust).

Der Wert wird nicht in logischen Einheiten bemessen, die eine Geschäftseinheit und/oder Funktion tatsächlich realisieren kann (z. B. besteht kein Wert darin, einen Teilprozess zu automatisieren, der fünf Minuten dauert und einmal im Jahr stattfindet).

Automatisierungsprogramme stecken im Pilot- oder PoC-Umfang fest.

Hohe Implementierungs- und Wartungskosten aufgrund der steigenden Kosten für spezialisiertes technisches Fachpersonal.

Vermeidung von technischen Schulden innerhalb des komplexen Ökosystems unterschiedlicher Einzelpunkt-Lösungen.

Fragen zur Einhaltung von KI-Systemen mit bestehenden und aufkommenden Vorschriften - Datenschutz, Bekämpfung von Geldwäsche und usw.

Diese existenziellen Herausforderungen müssen gelöst werden, um das Potenzial von KI voll auszuschöpfen. Unser Ansatz informiert eine umfassende Strategie, die es unseren führenden Kunden ermöglicht, die Vision, den Wert und den Fahrplan zur Wertschöpfung im gesamten Unternehmen zu entwerfen und zu artikulieren. Angefangen bei persönlichen Bankdienstleistungen und Kreditvergabe bis hin zu Investitionen, Treasury, Compliance, Talentmanagement und mehr.

5. Unsere Tipps für Intelligente Automatisierung

Als eine essenzielle Säule zur Modernisierung von Unternehmensprozessen steht Künstliche Intelligenz in der Verantwortung der Geschäftsführung. Innerhalb der digitalen Strategie Ihres Unternehmens fungieren Daten als Treibstoff, während Künstliche Intelligenz als Antrieb dient. Ein kontinuierlicher und interdisziplinärer Dialog zwischen den operativen Einheiten, der IT-Abteilung und dem Top-Management ist von herausragender Relevanz. Auf Basis dieser Erkenntnisse haben wir strategischen Leitfaden für die intelligente Automatisierung mit KI formuliert, um Ihnen bei der Implementierung der KI-Lösungen zu unterstützen.



Fokussieren Sie auf Ihre Expertise.

Es wäre äußerst unklug anzunehmen, dass Sie die Entwicklung und strategische Weiterentwicklung von KI-Software eigenständig durchführen können. Die Frage «Make or Buy» sollte nicht in Betracht gezogen werden. Fokussieren Sie stattdessen Ihre internen Kapazitäten darauf, die Elemente Ihrer IT- und Kommunikationsstruktur zu optimieren, die das Herzstück Ihrer Wertschöpfung bilden. Das betrifft insbesondere die Systeme, die für Prozessmanagement, Lagerverwaltung und Datenverarbeitung von Bedeutung sind. Gewährleisten Sie eine reibungslose Integration dieser Systeme mit standardisierten Dienstleistungen, um eine zeitgemäße und intelligente Infrastruktur zu schaffen.

Erkennen Sie den Unterschied zwischen einem generalistischen und spezialisierten Ansatz

Bei der Implementierung von KI-Lösungen ist es wichtig, sich auf spezifische Anwendungsfälle zu konzentrieren. Vermeiden Sie es, einen „umfassenden“ Ansatz zu verfolgen, bei dem Sie in Plattformen investieren, für die Sie dann eigene Anwendungen entwickeln müssen. Dies könnte zu einem unkontrollierten Anstieg der Entwicklungszeit und Investitionen führen. Denken Sie zwar ganzheitlich, aber ergreifen Sie nur Maßnahmen, wenn ein klarer geschäftlicher Nutzen erkennbar ist.

Investieren Sie in fortgeschrittene Lösungsansätze und eine nachhaltige Implementierung

Zweifellos bietet KI enorme Möglichkeiten zur Optimierung verschiedener Prozesse in Ihrem Unternehmen und zur Unterstützung von Kunden und Mitarbeitern. Allerdings kann eine unüberlegte Anwendung von intelligenter Automatisierung auch das Gegenteil bewirken. Vermeiden Sie beispielsweise die Implementierung eines Chatbots, die hohen Erwartungen bei den Nutzern weckt, die letztendlich nicht erfüllt werden können. Ebenso sollten Sie keinen Service Desk einführen, der zwar dazu gedacht ist, Abläufe zu automatisieren, aber in der Praxis Fehler produziert, die dann mühsam korrigiert werden müssen. Vertrauen Sie auf Systeme in Dienstleistung und Verwaltung, die stufenweise

Gehen Sie strukturiert vor und ordnen Sie die Elemente in der adäquaten Sequenz

KI entfaltet ihr größtes Potenzial in Bereichen, die bisher nicht durch Automatisierung abgedeckt wurden. Hierbei können beispielsweise automatisierte Echtzeit-Berichterstattung zu bestimmten Themen sowie kontextbezogene Hilfestellungen während der Prozessbearbeitung genannt werden. Nutzen Sie daher das volle Potenzial der Künstlichen Intelligenz, um Sie beim Aufnehmen, Auswerten und Deuten von Contents langfristig zu unterstützen.

Erschaffen Sie die passende Arbeitsumgebung

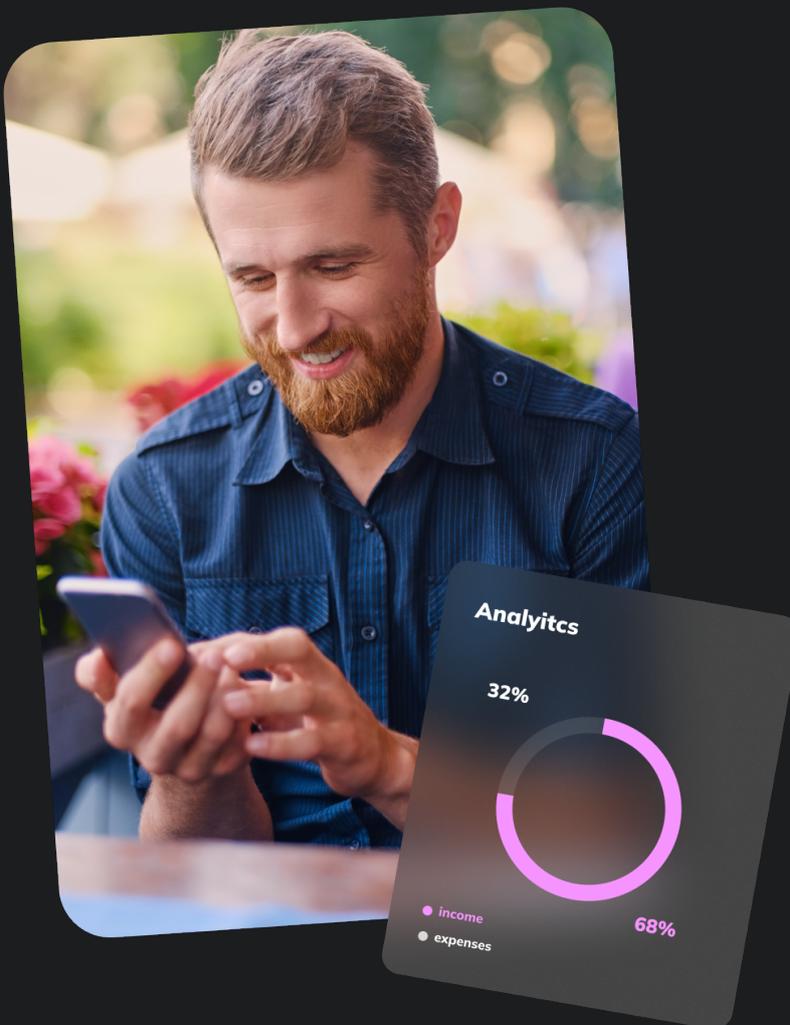
Denken Sie an die Dampfmaschine: Künstliche Intelligenz hilft Ihnen dabei, die richtigen Informationen für Entscheidungen verfügbar zu machen. KI in Service-Prozessen ist nicht als „Jobkiller“ gedacht, sondern unterstützt Mitarbeiter vor umständlichen, wiederkehrenden Arbeitsschritten. Die Beschäftigung mit dem Thema und die Aufklärung Ihrer Mitarbeiter über die Chancen für die Service- und Prozess-Exzellenz darf nicht vernachlässigt werden.

6.Schlussfolgerung

Die Revolutionierung verschiedener Industrien durch Künstliche Intelligenz (KI) ist offensichtlich. Sie verbessert die Abläufe auf so eine Weise, die zuvor fast undenkbar erschienen. Allerdings tragen wir mit der Einführung dieser innovativen Technologie auch eine erhebliche Verantwortung. Daher sind Regierungen weltweit bestrebt, ein tieferes Verständnis für die Auswirkungen von KI zu entwickeln und angemessene Vorschriften zu erlassen. Diese regulatorischen Maßnahmen könnten darauf abzielen, die Anwendung von KI in verschiedenen Bereichen zu lenken und sicherzustellen, dass Innovationen verantwortungsbewusst vorangetrieben werden und dem Wohl der Gesellschaft dienen.

Es ist auch eine Herausforderung für Unternehmen, die Potenziale der KI auszuschöpfen, während sie sicherstellen, dass ihre Anwendungen ethisch vertretbar sind und das Vertrauen der Öffentlichkeit gewinnen. Unternehmen, die sich frühzeitig aktiv verhalten und klare Richtlinien für die Governance von KI-Technologien etablieren, haben die Möglichkeit, nicht nur die regulatorischen Rahmenbedingungen aktiv mitzugestalten, sondern auch einen Wettbewerbsvorteil zu erlangen. Dies geschieht durch die Positionierung als Pioniere im Bereich der ethisch vertretbaren und verantwortungsvollen Nutzung von Künstlicher Intelligenz.

Eine kooperative Partnerschaft zwischen staatlichen Institutionen und Wirtschaftsunternehmen ist von maßgeblicher Bedeutung, um eine ausgewogene und zukunftsorientierte Regulierung von Künstlicher Intelligenz (KI) zu gewährleisten. Diese enge Zusammenarbeit stellt sicher, dass KI ihr volles Potenzial entfalten kann, während gleichzeitig die Anliegen und Bedenken der Gesellschaft angemessen berücksichtigt werden. Abschließend kommt es darauf an, KI verantwortungsvoll und ethisch zu verwenden, um das Vertrauen der Gesellschaft zu stärken und sicherzustellen, dass die Fortschritte dieser Technologie für alle zugänglich sind.



Über emjul

Wir sind emjul – deine Experten für digitale Lösungen in den Bereichen Fintech, Real Estate und Asset Management.

Mit einem starken Fokus auf künstliche Intelligenz und der Implementierung der Blockchain-Technologie gestalten wir einzigartige Erlebnisse, indem wir Ideen, Kreativität und Technologie miteinander verschmelzen.

Unsere Arbeit basiert auf Spitzentechnologie und kreativem Know-How, um durch innovative Ansätze nicht nur Ziele zu erreichen, sondern auch unentdeckte Potenziale zu erschließen.



Sergej Hermoni

Geschäftsführer

sergej@emjul.de

+ 49 174 53 59 869

Emjul GmbH, Am Friedrichshain 22,
10407 Berlin - Prenzlauer Berg